Konfliktmoderation und -prävention

Zielgruppe: Menschen mit Konflikten im beruflichen Umfeld

Ziele:

- Verbesserung des Verständnisses der Konfliktursache
- Verbesserung der Offenheit der Konfliktpartner (Moderation)
- Aufzeigen von möglichen Wegen aus dem Konflikt
- Unterstützung bei der Verhandlung von Vereinbarungen

Inhalt:
Konflikte am Arbeitsplatz können die Arbeitsfähigkeit der betroffenen Personen stark beeinflussen und die Erreichung der betrieblichen Ziele erheblich gefährden. Bereits schwelende Konflikte (kalte Phase) können durch Koalitionsbildungen unter den Gruppenmitgliedern Auswirkungen auf eine gesamte Arbeitsgruppe haben. Werden die Konflikte nicht bereits in einer frühen Phase bearbeitet und gelöst, können die Konflikte eskalieren und zu handfesten Auseinandersetzungen (heiße Phase) werden.

Teilnehmerzahl: abhängig von der Konfliktlage, ggf. alle Konfliktbeteiligte

Trainer: Jan-Aiko zur Eck, Martin Carstens, Axel Domnick, Dirk Wolff

Dauer: in Abhängigkeit des Konfliktfalles

Kosten: nach Vereinbarung